Biotopname
Pfeifengraswiese südlich der Spuklochkoppel

X

TK10 0507 - 324 - **Biotop-Nr.** 4030

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Seeterrasse

Landkreis / Kreisfreie Stadt
MÜR

Landschaftselemenent/Sperrfläche
☐ ja ☒ nein

Größe in ha 1,6779

Gemeinde / Stadt
Waren (Müritz), Stadt (alt)

LE-ID/SP-ID:

Feldblock-ID

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis

Angaben zur Erstkartierung
GIS-Code
Nr. aus BVZ
Bearbeiter
See-Nr.:
Erstaufnahme §20
Erstaufnahme FFH-LRT

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒
geschützt nach FFH-Richtlilnie ☒

FFH-LRT 6410 FFH-Gebiet DE2543-301

aktueller Erhaltungszustand ☒ A ☐ B ☐ C

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	GFP										
%	100										

Vegetationseinheiten
Sumpfherzblatt-Pfeifengras-Feuchtweide

Habitate + Strukturen			COV								

Beschreibung / Besonderheiten
Im südwestlichen Bereich der Spuklochkoppel, in Nähe des Ufers der Müritz, befindet sich randlich eng mit der angrenzenden Wacholderheide verzahnt, eine gut ausgeprägte Sumpf-Herzblatt-Pfeifengras-Feuchtweide auf der wechselfeuchten Seeterrasse. Die extensive Beweidung ist fortzuführen, damit der Pflanzenbestand mit vielen seltenen Arten (u.a Fettkraut, Sumpf-Herzblatt, Purgier-Lein, Färberginster, Aufrechter Augentrost und Campyllium stellatum) erhalten bleibt.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	X	aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	X	Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum	X	Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

ZSN

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0507 - 324 - **Biotop-Nr.** 4030

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
	g	wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
	g	Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer

k	g	
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Molinia caerulea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

<u>Carex flacca</u>
Potentilla erecta

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

<u>Succisa pratensis</u>
Prunella vulgaris
<u>Parnassia palustris</u>
<u>Carex lepidocarpa</u>
Phragmites australis
Agrostis capillaris
Cladium mariscus
Cirsium palustre
<u>Cynosurus cristatus</u>
Galium uliginosum
<u>Genista tinctoria</u>
<u>Valeriana dioica</u>
Polytrichum formosum
Deschampsia cespitosa
Juniperus communis
Hydrocotyle vulgaris
Caltha palustris
<u>Campylium stellatum</u>
<u>Centaurea jacea</u>
<u>Carex nigra</u>
Cirsium arvense
<u>Pinguicula vulgaris</u>
<u>Carex panicea</u>
<u>Linum catharticum</u>
<u>Euphrasia stricta</u>
<u>Selinum carvifolia</u>

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 26.09.2012
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: UmweltPlan-Hahne
Foto: 3
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0